

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

XII

TEIL I

FRÜHE FORMEN DER GESELLSCHAFTSKRITIK

1. *Der Aufbruch um 1910 (Kanehl und der Expressionismus)* 3
- Jugendliche Auflehnung 4 - Gesellschaftlicher Hintergrund 4 - Anfänge des Expressionismus 5 - Expressionistische Zeitschriften und Kreise 6 - Kanehls Verbindung zum Alfred Richard Meyer-Kreis 9 - Die Bedeutung Franz Pfemferts und der "Aktion" 9.
2. *Das Leben in Wieck, eine private Rebellion?* 11
- Die Konflikte um Kanehls Dissertation 11 - Der Wiecker Freundeskreis 12 - Verbindungen zur Jugendbewegung 13 - Individualismus und Naturverhältnis 14 - Verbindungen zum Vitalismus 17 - Widersprüche 18.
3. *Der "Wiecker Bote": Kanehl als Literat* 20
- Zum "Literaten"-Problem 20 - Gründung des "Wiecker Boten" 22 - Verbindungen zur "Aktion" und zu anderen expressionistischen Zeitschriften 23 - Der "Wiecker Bote" und die Studenten 25 - Einflüsse des "Jungen Deutschland" 27 - Einflüsse des Naturalismus 30 - Die Bedeutung Johannes Rehmkes für den "Wiecker Boten" 32 - Kanehls Aufbegehren "Wider die Ästhetik" 33 - Der Einfluß des Aktivismus 36 - Forderung der "Politisierung" 38 - Die Rolle der "Geistigen" 39 - Konflikte mit der Universität Greifswald 41 - Verbot des "Wiecker Boten" 42.

4. *"Die Dinge schreien": Versuche als Dichter* 42
- Zum "Dichter"-Begriff 43 - Die Bedeutung Wiecks für Kanehls Lyrik 44 - Die expressionistische Großstadtlyrik 46 - Einflüsse auf Kanehl 48 - Kanehls Glossen 49 - Zur Form 49 - Das Thema "Großstadt" 51 - Gesellschaftskritik 53 - Bohème 56 - Dämonisierung der Großstadt 58 - Bedrohung durch die Technik 60 - Verfremdung in den Naturgedichten 61 - Rückblick 63.

TEIL II

DER PAZIFISTISCHE PROTEST IM ERSTEN WELTKRIEG

1. *Die Situation bei Kriegsausbruch* 67
- Die politische Lage 67 - Fehleinschätzungen 68 - Die patriotische Kriegslyrik 69 - Zur Tradition der Kriegslyrik 72 - Zum Begriff "Weltkriegsdichtung" 73.
2. *Die Opposition in den linksintellektuellen Kreisen* 74
- Die politische Opposition in Deutschland 74 - Der "Aktions"-Kreis 75 - Franz Pfemferts Haltung 76 - Das Programm der "Aktion" und des "Aktions"-Verlags während des Krieges 77 - Die Bedeutung des Aktivismus für die Opposition 80 - Rubiner und Hiller 81 - Pfemferts Annäherung an den Kommunismus 83 - Die Absage an die Kunst 84.
3. *Der Mensch schreit: Kanehls Kriegserlebnisse und seine Kriegslyrik* 85
- Einberufung in den Kriegsdienst 85 - Kanehls Opposition gegen den Krieg 86 - Pazifismus im Aufsatz "Zum Krieg" 87 - Die Gedichte gegen den Krieg 91 - Themen und Traditionen 94 - Die erste Gruppe: Der Kriegsalltag 97 - Entmenschung 98 - Tod 100 - Die zweite Gruppe: Anklagen und Enthüllungen 103 - Appelle 105 - Religiöse Elemente 107 - Rückblick 109.

TEIL III
DIE RADIKALE GESELLSCHAFTSKRITIK:
KANEHL UND DER KOMMUNISMUS

1. *Kanehls politische Entwicklung* 113
- a) Die Novemberrevolution 113
Kriegsende und Revolution 113 - Kanehls revolutionäre Aktivitäten 115 - Kanehls politische Beiträge in der "Erde" und im "Forum" 116 - Aktivistische Elemente 117 - Sozialistische Positionen 121 - Zum Demokratie-Begriff 121 - Zur Diktatur des Proletariats 122 - Zum Rätssystem 124 - Kanehls Prosamanifeste 125. 113
- b) Organisationen und Ideologie des Linkskommunismus 127
Kanehl und Pfemfert 127 - Kanehl und der linke Flügel der KPD 128 - Von der KAPD über die AAU zur AAUE 128 - Der Zerfall der linkskommunistischen Organisationen 131 - Kanehls politische Vorstellungen 132 - Organisationsprinzipien 133 - Selbstständigkeitspostulate 133 - Kritik an der KPD 134 - "Todeskrisentheorie" 135 - Kanehls verstärktes Engagement 1924/25 136 - Resignation 137.
- c) Probleme des Selbstverständnisses: Die Rolle der Intellektuellen 138
Bemerkungen zum Intellektuellen-Problem in der Arbeiterbewegung 138 - Die Intellektuellen und die Novemberrevolution 140 - Die Tendenz zum Linkskommunismus 142 - Der "Aktions"-Kreis nach 1918/19 144 - Kanehls Versuche zur Bestimmung der Intellektuellen-Rolle 146 - Das Führerproblem 147 - Kanehls Berufstätigkeit als Regisseur der Rotter Bühnen 149 - Widersprüche 153 - Der "Exzesse"-Skandal 154 - Mißverständnisse und Konflikte 155 - Rückblick auf Kanehls politische Entwicklung 158 - Illusionäre Elemente in Kanehls Vorstellungen 160.

*Exkurs: Positionen der Theorie politischer
Dichtung*

162

Zum Vorgehen und zur Abgrenzung 162 - 1. Teil:
Historischer Abriß 163 - Das 19. Jahrhundert 163 -
Das erste Drittel des 20. Jahrhunderts 167 - Nach
1945 168 - 2. Teil: Systematischer Überblick 172 -
Zur Bestimmung des Verhältnisses von Dichtung und
Politik 172 - Die Betonung des politischen Moments
173 - Die Betonung des ästhetischen Moments 175 -
Der "poetische Überschuß" 176 - Das "autonome" oder
"öffentliche" Gedicht 177 - Die Vermittlung von
Ästhetischem und Politischem 178 - Zu Fragen der
Gattungszuordnung 184 - Typen politischer Lyrik
186 - Mittel und Formen 191 - Rezeption und Wir-
kung 193 - Wertungskriterien 196 - Definitions-
versuch 199.

*2. Kanehl und die proletarisch-revolutionäre
Literaturtheorie*

201

a) Literaturtheorie in der deutschen Arbei-
terbewegung bis zur Kontroverse zwischen
der KPD und den Linkskommunisten

201

Marx und Engels 201 - Franz Mehring 202 - Die re-
visionistische sozialdemokratische Kulturpolitik
nach 1900 204 - Die linke Opposition 205 - Die
Kulturpolitik der KPD nach 1918 206 - Die Opposi-
tion um den "Malik"- und den "Aktions"-Kreis
206 - Die "Kunstlump"-Debatte 207 - Max Herrmann-
Neiße 208 - Positionen der linkskommunistischen
Literaturtheorie 209 - Wirkungen 210.

b) Kanehls Auffassung von "Kunst und Künst-
ler im Proletariat"

211

Zum Klassencharakter der Kunst 212 - "Klassen-
kulturkampf" 213 - Gegenwartsbezug 214 - Partei-
lichkeit 215 - Mittel und Formen 216 - Der
Kollektivgedanke 217 - Funktionsbestimmung
218 - Zur Rolle des proletarischen Dichters
220 - Rückblick 226.

3. Die Lyrik

228

Zu den Publikations- und Rezeptionsformen: Die Gedichtbände 228 - Abdrucke in Zeitschriften usw. 229 - Mündliche Weitergabe 230 - Konsequenzen für die Beschäftigung mit Kanehls Lyrik 231.

a) Verkündigung ("Worte steigen wie Flammensäulen")

232

Die Prophetengeste 232 - Religiöse Motive 233 - Das Märtyrermotiv: Kanehls erstes Liebknecht-Gedicht 235 - Die Verkündigung des "Neuen Menschen" 238 - Opfertaukel 240 - Revolutionsrausch 242 - Kritische Gedichte 246 - Die Verherrlichung des "Jungen Proleten" 248 - Vergleich mit der übrigen aktivistischen Lyrik 249 - Rückblick 250.

b) Kampf ("Sprung auf die Barrikaden. Heraus zum Bürgerkrieg")

251

Situation der sozialistischen Lyrik 1918/19 251 - Die Anfänge der proletarisch-revolutionären Literatur 254 - Die Kraft der Antithese: Kanehls Gedichte "Der Prolet" und "Der Bürger" 255 - "Aufforderung zum Streik" 260 - Symbol für die Unbesiegbarkeit: Kanehls zweites Liebknecht-Gedicht 263 - Gedichte für die kommunistischen Kampftruppen 264 - Der Fahneneid 265 - Kanehls populärstes Lied: Die "Junge Garde" 269 - Der "neue Realismus" 274 - Der Refrain in der politischen Lyrik 276 - Die Anklagen gegen den Staat 280 - Die Kampfgedichte des Krisenjahres 1923 282 - Zur Frage der Inhumanität in Kanehls Lyrik 285 - Der "Aktivismus des Hasses" 286 - Zum Problem der Wertungskriterien für Agitationslyrik 287 - Verlust der Zukunftsdimension bei Kanehl 288 - Die letzten Kampfgedichte: "Einheitsfront" 290 - Das uneingelöste "Trotz alledem" 292.

c) Satire und Polemik ("Völker hört die Zentrale")

293

Die Stoßrichtung der Satiren 293 - Die Einflüsse volkstümlicher Formen 294 - Satiren auf bekannte Sozialdemokraten (Arthur Zickler, Friedrich Ebert) 296 - Die Gedichte gegen die KPD: "Der Parteidiot"

302 - Bonzenkritik 303 - Die KPD-Politik im Jahre 1923 305 - Kanehls Polemiken gegen diese Politik 307 - Die Wahlgedichte des Jahres 1924 311 - Diffamierungen 313 - Rückblick 314.

d) Rufe ("Wann? Wann endlich vereinigt ihr euch?") 316

"Melancholie" 316 - Die Abwendung vom deutschen Proletariat 318 - Erprobung neuer Mittel: Die Einflüsse der sowjetischen Lyrik 319 - Die Gedichte an das englische Proletariat und die Arbeiter von Wien 320 - "Sacco und Vanzetti" 324 - Rufe nach China 328 - Das fehlende Echo 329.

4. Wirkungen

330

Die Prozesse gegen Kanehl 330 - Die Reaktionen der SPD 324 - Die zweigeteilte Wirkungsgeschichte: Die KPD und Kanehls Lyrik 335 - Einflüsse auf kommunistische Lyriker 336 - Echo im Ausland 336 - Die Kritik Johannes R. Bechers 338 - Die Stimmen der politischen Freunde 340 - Wirkungsmöglichkeiten der späteren Gedichte 343 - Die Diskrepanz zwischen intendierten und tatsächlichen Wirkungen: Rückwirkungen auf Kanehl 344 - Der angebliche "Mißbrauch" durch die KPD 344 - Der Mißbrauch durch die Nationalsozialisten 345 - Zum Problem der Adaption kommunistischer Kampflieder durch die NSDAP 348 - Die Motive für Kanehls Selbsttod 351 - Rückblick 356.

Anhang A: Biographische Daten 359

Anhang B: Gedichtverzeichnis (mit Fundorten) 360

Anhang C: Verzeichnis der Zeitungen, Zeitschriften, Anthologien, Liederbücher usw., in denen Beiträge von Kanehl erschienen sind 367

Abkürzungen 373

Literaturverzeichnis 374

Personenregister 400